

AUSSCHREIBUNG: PROJEKTMANAGER*IN NETZWERKARBEIT IM PROGRAMMBEREICH „JUNGE ISLAM KONFERENZ“

Du interessierst Dich für die Themen gesellschaftliche Vielfalt, Demokratiebildung, Islam in Deutschland und Antirassismus? Du arbeitest gerne mit jungen Engagierten und hast Lust auf Netzwerkarbeit?

Die überparteiliche Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa sucht für ihr Büro in Berlin ab 01.04.2020 eine*n Projektmanager*in für die Netzwerkarbeit der Jungen Islam Konferenz in Vollzeit.

Die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa wurde 1971 von Pauline Schwarzkopf in Hamburg gegründet. Die Vision der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa ist ein Europa der Offenheit, Solidarität und Demokratie – als Spiegelbild einer toleranten, weltoffenen und pluralistischen europäischen Zivilgesellschaft. Dementsprechend widmet sie sich in ihrer Arbeit dem Empowerment von jungen Menschen hin zu aktiven Bürger*innen Europas, die durch ihr Engagement sowohl zu einer pluralistischen und demokratischen Gesellschaft als auch zu einer friedlichen, von gegenseitigem Verständnis und Solidarität geprägten Zusammenarbeit in Europa beitragen. Die Schwarzkopf-Stiftung berät, qualifiziert und unterstützt junge Europäer*innen, sich frühzeitig mit Demokratie und Teilhabe im Kontext von Pluralismus und Differenz auseinanderzusetzen.

Seit dem 01.10.2019 ist das Projekt „Junge Islam Konferenz“ (JIK) neuer Programmbereich bei der Schwarzkopf-Stiftung. Das Vorgängerprojekt wurde seit 2011 in anderer Trägerschaft, zuletzt bei der MUTIK gGmbH, verantwortet. Die Junge Islam Konferenz ist ein Dialogforum und Multiplikator*innennetzwerk für junge Menschen, das Fragen zu einem konstruktiven und gleichberechtigten Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft Deutschland aufgreift. Durch Netzwerkarbeit, Veranstaltungen und ein Peer Programm bietet die JIK jungen Menschen mit und ohne muslimischer Migrationsgeschichte eine Plattform für Wissensgewinn, Austausch und Teilnahme an gesellschaftlichen Debatten. Im Rahmen dieses Programmbereiches suchen wir **eine*n Projektmanager*in für Netzwerkarbeit** zum 01.04.2020. Die Stelle ist eine Vollzeitstelle, kann aber auch im Rahmen einer vollzeitnahen Teilzeitstelle entwickelt werden.

Deine Aufgaben:

- Inhaltlich-strategische Weiterentwicklung der regionalen und bundesweiten JIK Netzwerkarbeit als teilhabebasiertes Jugendnetzwerk; Konzeptionierung, Planung und Durchführung von bundesweiten Netzwerktreffen und -plattformen, Workshops und öffentlichen Veranstaltungen
- Communitymanagement: persönlicher und individuelle Zusammenarbeit mit Netzwerkmitgliedern, Regionalgruppen und Partnerprojekten
- Administratives Projektmanagement: Budgetäre Quartals- und Jahresplanung, Controlling, Zusammenarbeit mit Projektpartner*innen und Zuwendungsgeber*innen, Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten
- Beratung und Transfer von erfolgreichen Arbeitsansätzen & Aufbereitung von JIK Veranstaltungs- und Dialogformaten für neue Zielgruppen und Kontexte, insbesondere für Akteur*innen und Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe als bedarfsorientierte Angebote

Was wir von Dir erwarten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. B.A.) vorzugsweise der Geistes-, Sozial- oder Politikwissenschaften, Islamwissenschaften, Interkulturelle Studien oder vergleichbare Qualifikationen
- Kenntnisse im Bereich (Jugend-) Communitymanagement und Netzwerkarbeit
- Einschlägige Erfahrungen im Veranstaltungs- und Projektmanagement inklusive Budget-Controlling und -Verwaltung sowie sehr gute Zeitmanagementfähigkeiten
- Erste pädagogische Erfahrungen in der Kleingruppenarbeit sowie in der Konzeption und methodischen Durchführung von Workshops und Arbeitsgruppen, idealerweise Kenntnisse der Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe
- Fachwissen über bildungs- und gesellschaftspolitische Diskurse in den Bereichen Migrationsgesellschaft, Diversity, Islam in Deutschland, gesellschaftliche Teilhabe und Rassismus
- Sensibilität für die Bedarfe verschiedener Akteur*innen und diplomatisches Geschick, hohe soziale, kommunikative und rassismuskritische Kompetenz
- Eigenverantwortliche, detailgenaue und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Stilsicherheit in Wort und Schrift

Was wir bieten:

- Ein junges, dynamisches und internationales Arbeitsumfeld im Herzen von Berlin
- Vielfältige Arbeitsbereiche und spannende Themenfelder rund um peer-gestützte und rassismuskritische Bildungsarbeit, Europa, Vielfalt in der Migrationsgesellschaft sowie Demokratiepädagogik
- Möglichkeiten für selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Möglichkeiten zu mobil-flexiblem Arbeiten
- Eine Vollzeitstelle (vollzeitnahe Teilzeitstelle verhandelbar), vergütet nach Haustarif
- Zweijährige Vertragslaufzeit, mit anschließender Option auf Verlängerung bis 31.12.2024

Wir begrüßen Bewerbungen aller Interessierten, unabhängig von ihrer Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexuellen Identität oder einer Behinderung. Im Sinn einer positiven Maßnahme gegen gesellschaftlich bestehende Nachteile (§5 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) freuen wir uns insbesondere über Bewerbungen von Schwarzen Personen, People of Color, Menschen mit Rassismuserfahrung und/oder Flucht-/Migrationsgeschichte.

Bist Du interessiert, dann reiche Deine Bewerbungsunterlagen bis zum **25.03.2020** (Anschreiben, Vita, einschlägige ergänzende Dokumente) über <https://polls.schwarzkopf-stiftung.de/393761> ein. Bei Rückfragen wende Dich gern an **Jessica Bajinski** (j.bajinski@j-i-k.de).